Gustl Ferdinand Mollath

Volbehrstraße 4 – 90491 – Nürnberg – Germany – T 0911/591120

An das Amtsgericht Nürnberg
Herr Präsident Nerlich
Herr Richter Eberl
Fürtherstr. 110
90429 Nürnberg
T. 321-01
Fax. 321-2598
+321-2617

Nürnberg den 23.9.2004

Mein Schreiben an Sie vom 5.8.2004

Sehr geehrter Herr Amtsgerichtspräsident Nerlich,

Sehr geehrter Richter Eberl,

am 5.8.2004 habe ich Ihnen , Herr Präsident Nerlich, Strafanzeigen b.z.w. Strafanträge gemäß Strafprozessordnung § 158 gesandt (s.Anlage des Hauptschreibens).
Die angezeigten Straftaten sind alle im Zusammenhang des größten Schwarzgeldverschiebungsskandals, von der Bundesrepublik in die Schweiz, unter Mitwirkung der HypoVereinsbank , meiner früheren Frau Petra Mollath, und deren Arbeitskollegen und Kunden wie Wolfgang Dirsch , Udo Schicht und Bernhard Roggenhofer (mitlerweile bei Fortis Finanz AG, Schnieglingerstr. 5 in Nürnberg als Vortsände tätig) u.s.w., zu sehen .
Schon lange weitet sich die Angelegenheit, auch zu einem unglaublichen Justizskandal aus .
1.
Dieses Schreiben , mit Anzeigen und Strafanträgen , bitte ich auch an Richter Eberl weiterzuleiten mit der Bitte zur Kenntnisnahme und Aufnahme in der Strafsache mit dem Aktenzeichen 41 Ds 802 Js 4743 / 03.
2.
Da ich bis heute von den den Strafanzeigen und Strafanträgen nichts gehört habe , bitte ich mir mitzuteilen wie Sie verfahren sind und welchen Weg meine Anzeigen nahmen , wer Sie bearbeitet und wie der Bearbeitungsstand ist .

Erfreulicherweise hat vor wenigen Tagen das Bundesverfassungsgericht, in Zusammenhang mit dem Schwarzgeldverschiebungsskandal der CDU in die Schweiz (wenigsten Hessen ist aufge-flogen, denn noch glimmt ein Funke „Rechtsstaat"), Recht gesprochen und das skandalöse Urteil der Berliner Richter aufgehoben .

Bundeskanzler Gerhard Schröder hat sene Forderung nach einem Memtalitätswechsel in Deutschland wiederholt Die Kritik richtet sich nicht nur an Sozialhilfeempfänger, sondern auch an die Mittel und Oberschichten , sagte Schröder der „ Frankfurter Allgemeinen Zeitung" .
Es sei nicht in Ordnung , dass Steuerhinterziehung „in weiten Bereichen" nur als Kavaliersdelikt gesehen werde, betonte der Kanzler. Kritik übte er auch an Kapitalflucht ins Ausland . (ZDF-Text Seite 135 am 22.9.04).

Ich werte auch diesen öffentlichen Gesinnungswandel als persöhnlichen Erfolg für meine Bemühungen, um das Wohl meines Geburts-und Lebens-Landes . Denn Schwarzgeldverschieber und Steuerhinterzieher verschärfen die Schere Arm oder Reich und die Entwicklung zu Bürgerkriegsähnlichen Zuständen .
Siehe am 14.9.04 : Berlin Mitte, Invalidenstrasse . Ein über 60ig Jahre alter durchschnitts- Mann, protestiert gegen die Richterliche Ablehnung der Bezahlung seiner Operation, mit einer russischen Panzermine + Schußwaffe. 7,5Kg TNT Sprengstoff dieser Mine, stellen die doppelte Sprengkraft dar , die bei dem Anschlag Lybischer Terroristen , in der Disco"LaBelle" in Berlin , zur schrecklichen Wirkung kam.

Meine Schreiben, unter anderem, an :

Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof Herr Kay Nehm v. 9.12.2003

Den Präsidenten des Bundesverfassungsgerichtes Herrn Prof. Dr.Dr. H.C. Hans Jürgen Papier v. 12.9. 2003

Office of the High Commisioner for Human Rights United Nations
Mr. Ramcharan , Mr. Jean Ziegler , Mr. Hata v. 30.9.2003

Herrn Bundeskanzler Gerhard Schröder
Herrn Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber
Herrn Staatssekretär Dr. Frank Steinmeier v. 20.12.03
und
Herrn Prof. Dr. Horst Köhler
Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland v. 3.8.2004

sind mit Sicherheit ein Beitrag zur Rückbesinnung zu mehr Gerechtigkeit in Deutschland.

Ich bestehe weiterhin auf Gerechtigkeit, auch wenn es meinen Kopf kosten sollte .

Was der sogenannte „Rechtsstaat", in meinem Fall und an meiner Person, aufführt ist unglaublich :
Durch den Beschluß von Richter Huber und Eberl randaliert Nachts um 4 Uhr, die übelste Truppe der Polizei von der Erlenstegenwache, an meinem Haus und reisst Nachbarn aus dem Schlaf.
Dann sprechen sich diese sogenannten Ordnungshüter, mit Kreisen der Schwarzgeldverschieber ab und nehmen mich unter skandalösen Umständen fest .Nur um mich unangekündigt nach Erlangen zu Dr. Wörthmüller zu verbringen . Da fragen sich alle ob das tausendjährige Reich wirklich untergegangen ist .
Diese Beamten wußten auch Bescheid von der Seilschaftkonstruktion, in Form des Vereins von dem Bereitschaftspolizei- Direktor Gerhard Danzl und dem , mit den Schwarzgeldverschiebern befreundeten, Immobilien und Anlage-Unternehmers Oliver Sperl .

Rechtsanwalt Ophoff konnte von Dr. Wörthmüller bewegt werden samstagmittag in die Klinik zu kommen , denn ich bestand auf eine Rechtsberatung , weil ich sonst mit Ihm nicht über seinen Vorschlag verhandeln kann: er schreibt ein für mich passendes Gutachten , dafür bleibt seine Beziehung zu den Schwarzgeldverschiebern in Form von Bernhard Roggenhofer (was ich Ihm kurz vorher nachwies) unter uns .
Als er Rechtsanwalt Ophoff hörte der Rüstungs – Familien Diehl clan spielt in meinem Fall eine Rolle sagte er kreidebleich : „Die schrecken ja auch vor Mord nicht zurück", sprang auf und wollte gehen .
Bei einem späteren Gespräch in der Kanzlei (Dr. Wörthmüller hatte sich zu spät für befangen erklären müssen, da ich auf sein Geschäft, auch unter Folter, nicht ein ging), meinte Rechtsanwalt Ophoff:
„ seien Sie doch froh als ich Sie besuchte , hätten Sie doch auch blödgespritzt sein können".
Andere mag solche Zustände einschüchtern und gefügig machen , mich nicht !

Bei solchen Zuständen antwortet ein freier, gewissenhafter Nürnberger :
Gerechtigkeit oder Tod , das ist mein Angebot !

In einem Land wo solche Zustände herrschen , nehme ich lieber meine Tötung oder Blödspritzung in kauf, als nicht mit allen Mitteln, die die Überbleibsel des Rechtsstaates bieten, gegen diese Zustände anzukämpfen .

Was ist in Deutschland, was ist in Nürnberg los ?
Z.B. : 6 Nürnberger Rotary Clubs (diese angelsächsische Erfindung unterwandert wie der Lions Club) mit karitativen Deckmäntelchen alle Entscheidenden Stellen unserer Stadt Nürnberg.
Karl Diehl ist Roterier der ersten Stunde .
Klaus Hubmann , Oberstaatsanwalt der Staatsanwaltschaft Nürnberg ist Stadthalter der Rotarier in Nürnberg .
Das Sekretariat, aller Rotary Clubs in Nürnberg, ist am Lorenzerplatz 21, innerhalb der Hauptstelle der HypoVereinsbank . Diese ist die Schwarzgeldverschiebende Bank gewesen !
Frühere Chefs meiner früheren Frau Petra Mollath, gehören der HypoVereinsbank und dem Rotary-oder Lions-Club an . Die Klinik von Dr. Wörthmüller in Erlangen wird von Rotary-und Lions-Club unterstützt .

Meine frühere Frau , die mich mit Ihren Schwarzgeldverschieberfreunden perfide fertig machen will , weil ich mich gegen das perverse Spiel auflehne , hat noch andere Verbindungen zu merkwürdigen Gerichtskreisen .
Die vergrößerte Visitenkarte der Frau eines Richters am Finanzgericht Nürnberg (s. Anlage) bringt alles bildlich zum Ausdruck .
Mit dieser Dame wollte meine frühere Frau Petra Mollath eine Firma zur „wundersamen Geldvermehrung" gründen. Ein elektronisches Börsenhandelssystem wollten sie beide gemeinschaftlich anschaffen und damit hochriskante Börsenspekulationsgeschäfte , auf Zockerniveau tätigen , auch für Kunden .

Blatt 3

Blatt 3 Schreiben an Präsident Nerlich und Richter Eberl vom Amtsgericht Nürnberg v. 23.9.2004

Ich war, als ich von diesem Vorhaben hörte, entsetzt. Denn das ist wie der irre Glaube es gäbe ein Roulette – System. Offenbar im Gegensatz zum Ehemann dieser Dame, dem Richter vom Finanzgericht. Der fuhr mit beiden zu der Firma. Ich beschwor damals meine Frau, diese unseriösen Ideen zu verwerfen. Zum Glück vereitelte der Niedergang der Börse diese schwachsinnigen Geschäfte.
Auf der Visitenkarte der Frau des Finanzrichters kommt, für mich, bildlich die dumme Geldgeilheit zu Tage: die Hintergrundfläche ist mit hingeworfenen Greenbacks gestaltet, viele verlockende grüne Dollarnoten, die noch dazu mit umstrittenen Symbolen gespickt sind.
Welch Geistes Kind muß man sein, wenn man so was als Visitenkarte abgibt?
Ich lege Ihnen ein Bild bei, das für mich das Beste von dem ursprünglich deutschen Fotografen Helmut Newton ist: FAT HANDS and DOLLARS MONTE CARLO 1986. Das große Summo Buch von Newton, konnte sich meine Frau auch unter den Nagel reißen, weil Ihre Justiz sie skandalös unterstützt.

Ich werde nicht locker lassen. Gegen Ihren Beschluß vom 16.9.2004 lege ich Beschwerde ein. AZ. 41 Ds 802 Js 4743/03.

Begründung:
Der Chefarzt Dr. Leipziger, Leiter der Klinik für Forensische Psychiatrie am Bezirkskrankenhaus Bayreuth, ist sehr gut bekannt, wenn nicht befreundet, mit Dr. Wörthmüller. Der zu den Schwarzgeldverschieberkreisen zu zählen ist wie vorher nochmals beschrieben.
Ein ordentliches unparteiliches Gutachten wäre nicht zu erwarten.
Beweis: Schreiben von Dr. Wörthmüller an das Amtsgericht Nürnberg, Herrn Richter Eberl v. 5.7.04 s.Anlage.

Außerdem werde ich gegen das skandalöse Schnellgutachten im Gerichtssaal von Dr. Lippert vorgehen. Weiteres versuche ich mit Rechtsanwalt Ophoff zu besprechen, sobald mit Ihm ein Gesprächstermin möglich ist.

Mein Schreiben vom 26.9.03, an Richter Huber vom Amtsgericht Nürnberg, mit 5 Fragen, wurde bis heute nicht beantwortet. s. Anlage. Ich bitte dies umgehend nachzuholen.

Am 3.11.03 schrieb ich Frau Schenk, Frau Richterin Heinemann, Frau Richterin Schmiedel, Herr Richter Brixner, Frau Kather, Herrn Richter von Kleist, alle vom Langericht Nürnberg-Fürth und Frau Ziegler, Herrn Richter Huher, Frau Faber, Herrn Richter Bloß, alle vom Amtsgericht Nürnberg.
Siehe Anlage.
Ich bitte um Mitteilung ob alle das schreiben erhielten und nochmals um Beantwortung.
Insbesonders die angekreuzten Passagen.
Ich bestehe auf die Beantwortung der Frage, warum der Familienrichter Bloß meine Anzeige zur Schwarzgeldverschiebung und meine Hinweise auf das nichtangegebene Vermögen meiner Frau, in der Schweiz, ignoriert hat und ein skandalöses Urteil im Scheidungsverfahren gefällt hat.

Auch Richter Huber und der anwesende Staatsanwalt ignorierten meine Anzeigen zur Scwarzgeldverschiebung meiner Frau Petra Mollath.

An Richter von Kleist sandte ich über Rechtsanwalt Göttler meine Anzeige mit Schreiben v. 17.7.03 mit Beweisen zur Schwarzgeldverschiebung und Vermögen meiner Frau in der Schweiz.
Ich bitte nochmals mir mitzuteilen ob Richter v. Kleist mein Schreiben erhalten hat und warum er darauf keinerlei Reaktion zeigte.

Bis heute wurde nichts beantwortet.
Ich bitte mir mitzuteilen wo und wie ich Antworten erhalten kann.

Am 12.7.2004 mußte ich dem von Richter Eberl beauftragten Gutachter Dr. Wörthmüller schreiben, um an meine einbehaltenen und nicht herausgegebenen Gegenstände zu kommen, nebst der Bitte einige Fragen zu beantworten. S. Anlage.
Am 29.7.04 wiederholte ich diese Bitte, bei seinem Leiter Dr. Schneider. S. Anlage
Am 13.8.04 schrieb mir endlich Dr. Wörthmüller aber mein Eigentum hat er mir bwie gefordert nicht mitgeschickt. Fragen will er nur mündlich beantworten.

Ich bitte Richter Eberl als Auftraggeber für Dr. Wörthmüller dafür zu sorgen, daß mein Eigentum mir, an meine Addresse in Nürnberg, gesandt wird.
Ich bitte auserdem dafür zu sorgen, daß meine Fragen ordentlich, schriftlich beantwortet werden.

Blatt 4

Ich bitte um Verständnis, daß ich mit Dr. Wörthmüller nur nachweisbares zu tun haben möchte, nachdem ich von Ihm in menschenveracbtenderweise in Vollisolationseinzelerzwingungshaft gehalten wurde und noch dazu viel zu lange . Alles im Sinne der Schwarzgeldverschieber neben meiner früheren Frau.

Mit freundlichen Grüßen

Gustl Ferdinand Mollath

P.S.
Ihre skandalösen Vollisolationseinzelerzwingungshaftbedingungen mit psychischer Folter und Nahrung die nachweislich zur Körperverletzung führt , konnte und werde ich nicht zu mir nehmen .

Ich ernähre mich seit jahrzehnten nur von Biologisch-Dynamisch-erzeugten Lebensmitteln, die nicht genmanipuliert sind .

Nach einer Woche skandalöser Haft , war ich schon knochig abgemagert, weil ich das Angebotene nicht essen konnte. Bei einem Fotografen ließ ich mich nach der Haft fotografieren .

Nach 5 Wochen ohne Nahrung droht der Hungertod . Zwangsernährung ist doppelte Körperverletzung .

Der Stand der Wissenschaft bestätigt meine Ernährungsweise als einzig richtig .

Siehe auch neueste Studie zu GenSoja in Nahrungsmitteln die nachweist , daß Leberkrebs entsteht .

Oder fragen Sie „meine“ Ministerin Frau Künast in Berlin was Sie zu Schadstoffen, Insektizid-Pestizid- und Hormon- rückständen in Ihren konventionellen Knastessen sagt . Geschweige denn was an Gutem darin fehlt. Von dem Verpackungsterror dieser angebotenen Produkte gar nicht zu reden .

Anlagen : Schreiben an das Amtsgericht Nürnberg v. 5.8.04 , Visitenkarte der Frau des Finanzrichters, Ähnliches Bild von Helmut Newton, Schreiben v. Dr. Wörthmüller an Richter Eberl v. 5.7.04, Schreiben an Richter Huber v. 26.9.04, Schreiben an Land-und Amtsgericht Nürnberg v. 3.11.03, Schreiben an Dr.Wörthmüllerund Dr. Schneider v. 12.7.04, Schreiben an Dr. Schneider v. 29.7.04, Schreiben v. Dr.Wörthmüller v. 13.8.04,